

RAD GUMBO

New Orleans Soul Blues & Zydeco

So wie das gleichnamige Eintopfgericht aus New Orleans ist die Musik von **RAD GUMBO** würzig und scharf. Die Zuhörer erwartet ein brodelnder Mix aus Zydeco-Blues und New Orleans-Soul. Neben eigenwillig arrangierten Coverversionen bietet die Band um Dackel Hirmer ausgereifte Eigenkompositionen die ebenso aus dem musikalischen Schmelztiegel New Orleans stammen könnten. Durch die hohe Authentizität der einzelnen Musiker fühlt man sich entführt nach „Big Easy“.

ROBERT „Dackel“ HIRMER - accordion, vocals

Seine Stimme ist einzigartig und erreicht sofort die Aufmerksamkeit der Zuhörer. Der ausdrucksstarke Shouter aus den „Sümpfen“ Vohburgs könnte jederzeit mit seinem Akkordeon in einem Musikclub in New Orleans auf der Bühne sitzen und niemand würde vermuten, dass er aus Bayern stammt.

Credits: John Lee Sanders, Kreso Oremus, Wes Mackey, Federico Bozas, Dill Katz, Brian Abrahams, Zydeco Torpedos, Karamazov Bros., Günter Grünwald, Willy Michl

ERWIN SCHMIDL - bass, vocals

Er sorgt mit seinem erdigen Bass für den „fetten“ Soundteppich von RAD GUMBO.

Credits: John Lee Sanders, Kreso Oremus, Federico Bozas, Günter Grünwald

GERHARD SPRENG - drums

Mit seinen relaxten „swamp grooves“ liefert er das nötige RAD hot GUMBO feeling.

Credits: Jimmy Witherspoon, John Lee Sanders, Kreso Oremus, Federico Bozas, Mal Waldron, Dick Heckstall-Smith, Jim Mullen, John Etheridge, Jimmy Woode, Jim Pepper, Mighty Flea Connors, Jeanne Carroll, Alan Skidmore, Lena Conquest, Pete O'Mara, Willy Michl



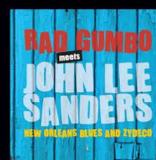
Kontakt:

Gerhard Spreng: gerhardspreng@gmx.de

Robert Hirmer: dackeldog58@gmail.com

Spätestens seit den gemeinsamen Tourneen mit John Lee Sanders, dem Blues-Granden aus den USA (2013), sowie mit Zakiya Hooker und Chris James (2014), wo Rad Gumbo bei Festivalauftritten in der Schweiz (Magic Blues Festival) und Slowenien (Lent Festival Maribor) sowohl Publikum als auch Medienvertreter begeistern konnte, ist die Band ins internationale Rampenlicht getreten.

Die CD „RAD GUMBO meets JOHN LEE SANDERS“ wurde mit dem „Preis der deutschen Schallplattenkritik“ ausgezeichnet und kam damit auf die Bestenliste der Neuerscheinungen 2014 in der Sparte Blues.



Pressestimmen zu RAD GUMBO

Süddt. Zeitung

Rad Gumbo Konzert im Lustspielhaus München

„Es gibt diesen wunderschönen Film „Schultze gets the Blues“, die Geschichte von einem pensionierten Polka spielenden Bergmann, der nach einem Erweckungserlebnis beim nächtlichen Radiospätprogramm die eigene Freiheit in der Zydeco-Musik Louisianas entdeckt. Ähnlich muss es wohl „Dackel“ Hirmer einst ergangen sein, dem Akkordeonisten und Sänger des Südstaatentrios Rad Gumbo aus Vohburg, der übrigens auch Schmetterlinge fotografiert. Jedenfalls hat er sich das musikalische Idiom des Mississippi-Deltas derart überzeugend zueigen gemacht, dass Gastgeber Albert C. Humphrey sich im Lustspielhaus ein paar Witze über die fehlende dunkle Hautfarbe des Hallertau-Musikpiraten nicht verkneifen konnte. Klar wurde jedenfalls nach wenigen Takten, dass hier jemand dank seiner musikalischen Wahlidentität sich im Motivbaukasten der Powerfolklore aus der New-Orleans-Region bestens zu bedienen versteht. ...Rad Gumbo zog damit den Joker des Abends...“

Nürnberger Nachrichten (Rother Bluestage)

Deftig gemischt und kochendheiß serviert

In der „Linde“ machte das Trio „Rad Gumbo“ mit schmackhaftem Blues-Eintopf Appetit auf New-Orleans-Musik. Als der „Chefkoch“ macht auch „Dackel“ Hirmer eine gute Figur, denn er weiß den Blues ebenso zielsicher zu dosieren, wie die unegalene Taktmaße des Zydeco...

Allgemeine Zeitung Mainz vom 23.01.2016

Hitziges Brodeln mitten im Winter

„RAD GUMBO“ Musik-Trip der Soul-Blues-Band vom SWR-Funkhaus ins sumpfige Mississippi-Delta

Nürnberger Zeitung 21.01.2016

„Rad Gumbo“ begeisterte das Publikum in der Jegelscheune

Würziger Blues und kräftige Shouter-Stimme

WENDELSTEIN... ..die oberbayerische Band „Rad Gumbo“ hinterließ bei ihrem Premieren-Auftritt in der fast ausverkauften Jegelscheune einen hervorragenden Eindruck.

Donaukurier Ingolstadt

Denkwürdiges Konzert

Gefeierter Bluesabend „Tribute to Hooker“ in der ausverkauften Neuen Welt Ingolstadt

...zum Beispiel... ..dass Rad Gumbo ein geradezu ideales Fundament bauen, auf dem sich international renommierte Künstler sicher bewegen können. Und die Erkenntnis, dass ein Sänger wie Hirmer... ..mit dieser „Konkurrenz“ problemlos mithalten kann und mit den von ihm gesungenen Stücken gar noch für einige der ergreifendsten Momente sorgt...



Robert „Dackel“ Hirmer



Erwin Schmidl



Gerhard Spreng